

Familiengottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag

Für diesen Gottesdienst benötigt ihr: Ein Kreuz, eine große Kerze und Teelichter, für jeden eine kleine Blume (z.B. ein Gänseblümchen), das ausgedruckte Ausmalbild, Buntstifte und alternativ zum Evangelium eine Kinderbibel. Die Blümchen können um die große Kerze oder das Kreuz gelegt werden.

Entzünden einer Kerze

Zu Beginn des Gottesdienstes mit der Familie kann eine Kerze angezündet werden. Diese Aufgabe kann abwechselnd ein Familienmitglied übernehmen. Neben der Kerze können auch ein Kreuz und die Bibel eine gestaltete Mitte bilden.

Lied

Brot, das die Hoffnung nährt, Gotteslob Nr. 378 (<https://bistum.ruhr/video52>)

Kreuzzeichen

Gebet

Gott im Himmel,
du hast dein Wort und deinen Geist in die Welt gesandt.
Durch Jesus sind wir dir ganz nah gekommen und haben erfahren, wie wir leben sollen.
Hilf uns und erhöre unser Gebet, damit wir auch heute noch dein Wort verstehen und ein gutes Leben führen können.
Amen.

Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes (3,16- 18)

Gott hat seinen Sohn gesandt, damit die Welt durch ihn gerettet wird

16 Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

18 Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.

Gesprächsimpuls mit Malvorlage

Könnt ihr euch noch an den letzten Sommer erinnern? Es war sehr trocken, weil es nicht viel geregnet hat und auch noch sehr heiß war. In diesem Frühling ist es auch schon wieder sehr warm und trocken gewesen. Der grüne Rasen im Park oder im Garten ist schon an einigen Stellen vertrocknet und viele Bäume haben keine neuen grünen Blätter mehr bekommen. Es sieht an einigen Stellen draußen schon trocken und trostlos aus. Und die Landschaft sieht wie tot aus.

Jetzt schließt einmal eure Augen und stellt euch einen grünen Wald vor, mit saftig grünen Blättern, eine Waldlichtung mit einer Blumenwiese und vielleicht könnt ihr auch die Vögel zwitschern hören. Von einer Waldlichtung hört ihr freudige Stimmen und ihr seht Menschen, die ein Picknick machen. Sie laden euch ein, sich zu ihnen zu setzen und gemeinsam zu essen. Haltet eure Augen noch einen Moment geschlossen und denkt an dieses Bild in eurem Kopf.

Jetzt öffnet langsam die Augen.

- ❖ Welches Gefühl hattet ihr bei der vertrockneten Wiese und den toten Bäumen?
- ❖ Welches Gefühl hattet ihr bei der saftigen grünen Wiese und dem Picknick?

Auf dem Ausmalbild können wir genau diese zwei unterschiedlichen Landschaften sehen. Nehmt es jetzt gerne in eure Mitte, schaut es euch gemeinsam an und mal es weiter aus. Links auf dem Bild seht ihr die vertrocknete Wüste und rechts eine saftige Wiese mit den glücklichen Menschen beim Essen. Aber auf dem Bild ist noch mehr zu entdecken. Es ist ein richtiges Suchbild!

Schaut es euch einmal genau an.

- ❖ Was fällt euch noch auf? Achtet auch genau auf den Hintergrund. Kommt euch hier etwas bekannt vor?

Links im Hintergrund kann man auf dem Berg die dunkeln Umrisse von Kreuzen und Menschen erkennen und unten am Berg befindet sich etwas versteckt eine kleine Höhle mit einem Steingrab. Die Kreuze und die Steinhöhle erinnern an die Kreuzigung Jesus und an sein Grab. Das Besondere an dem Grab ist aber, dass es geöffnet ist und Jesus nicht mehr darin liegt, sondern er ist auferstanden und zu den Menschen gegangen. Er unterhält sich mit dem Mann mit der Krücke und beider lächeln sich an. Jesus lässt die vertrocknete Wüster hinter sich und bringt die Menschen, die ihm vertrauen und ihm folgen, auf eine grüne Wiese, auf der sie alles haben, was sie brauchen. Das möchte uns auch das Evangelium von heute sagen. Wer an Jesus glaubt und ihm vertraut, dem wird es gut gehen, so wie bei dem Gedanken an die grüne Sommerwiese mit den vielen kleinen Blumen.

Fürbitten

Zündet für jede eurer Bitten ein Teelicht an und stellt es im Kreis um eurer Kreuz oder die große Kerze.

Lieber Gott, wir bitten dich...

- ❖ für alle Kinder, die gerne wieder ihre Freundinnen und Freunde in den Arm nehmen möchten. Tröste sie und mache ihnen Mut, weiter durchzuhalten.
- ❖ für alle Erwachsenen, die sich einsam fühlen. Lass sie Freude an den kleinen Dingen im Alltag empfinden.
- ❖ für alle Frauen und Männer, die in der Politik wichtige Entscheidungen für uns treffen. Gib ihnen kluge Gedanken, damit sie gute Entscheidungen treffen.
- ❖ für alle Menschen in der Kirche, die die gemeinsamen Gottesdienste vermissen. Verbinde sie im Gebet miteinander.
- ❖ ... *(Für wen möchtest du noch eine Fürbitte sprechen?)*

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Auf den Segen Gottes besinnen

Auf der Wiese, auf die uns die Mediation geführt hat, haben wir viele kleine Blumen gesehen. Vielleicht sahen sie sogar so aus, wie die Blumen hier bei uns in der Mitte. Die Blumen sollen uns daran erinnern, dass Jesus uns rettet und es uns an nichts fehlen wird, wenn wir ihm folgen. Überreicht der Person neben euch eine Blume aus der Mitte und sprecht dabei die Worte: „Gott segne und behüte dich. Er begleite dich auf alle deinen Wegen und führe dich zu grünen Wiesen.“

Lied

Herr, wir hören auf dein Wort, Gotteslob Nr. 449 (<https://bistum.ruhr/video53>)

Erlöschen der Kerze

Nach dem Gottesdienst kann die Kerze wieder ausgepustet werden oder ihr stellt sie an einem gut sichtbaren Platz und sie brennt dort noch eine Weile.